



PROMETHEUS 2010
INTERDISZIPLINÄRE SOMMERAKADEMIE
Wo kommen unsere Energien her?



VORWEG GEHEN

Prof. Dr. Claus Leggewie
claus.leggewie@kwi-nrw.de

Prof. Dr. Ursula Renner-Henke
ursula.renner@uni-due.de

Dr. Peter Risthaus
peter.risthaus@rub.de

Universität Essen-Duisburg
Universitätsstr. 12 · 45117 Essen
Telefon: (0201) 183 4540
Telefax: (0201) 183 3347
Sekretariat: (0201) 183 4190
www.prometheus2010.de

Energetische Stimmen

Rupert Huber

Chorleiter, Dirigent, Komponist und Performancekünstler. 2002–2005 Leitung der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor. Seit 2008 künstlerischer Leiter des Chorwerk Ruhr.

Klassenbeschreibung

Eine Stimme kann nichts verbergen. Ob Trauer, Wut oder Angst – wie ein sensibles Instrument vermittelt sie feinste Erregungen. Selbstverständlich auch, wie es um die energetische Disposition des Stimmträgers bestellt ist.

Das sogenannte Wirkungssingen stellt Rupert Huber ins Zentrum seiner Arbeit mit dem ChorWerk Ruhr (CWR). In intensiven Arbeitsphasen, die das Vokalensemble bis in den Oman führten, haben die Sänger gelernt, in Kontakt- und Resonanzgesängen die Energie eines belebten oder unbelebten Gegenübers als Gesang aus sich strömen zu lassen. Potentielle Adressaten regen sie zum Singen an. In einem Workshop vermittelt Rupert Huber mit dem Solistenensemble TAMAR des CWR einen Einblick in seine unkonventionelle Stimmarbeit, die ohne entsprechende körperliche und mentale Disposition nicht denkbar ist. Die Teilnehmer lernen ihre Stimme als Instrument zur Welterfahrung kennen und nutzen.

Das ChorWerk Ruhr ist ein Vokalensemble, dessen Repertoire von der abendländischen Ein- und Mehrstimmigkeit bis zu oratorischen Werken reicht. Daneben arbeitet es verstärkt an neuartigen, experimentellen Ausdrucksformen. Kultur- und spartenübergreifende Programme sind charakteristisch für die jüngere Arbeit. Unter dem Dach der Ruhrtriennale entstehen seit 2002 Musiktheaterproduktionen. ChorWerk Ruhr wurde 1999 gegründet und bis 2003 von Frieder Bernius geleitet. Seit 2008 ist Rupert Huber künstlerischer Leiter. Im sogenannten Wirkungssingen stellt er Musik als Kommunikations- und Erkenntnismittel ins Zentrum seiner Projekte. Durch die gemeinsame Forschung mit den Sängerinnen und Sängern sucht er nach einem eigenen, authentischen Vokalklang und formt ein unverwechselbares Ensemble.

Der Dirigent und Komponist Rupert Huber ist seit 2008 künstlerischer Leiter des ChorWerk Ruhr. Von 1989 bis 2000 leitete er das SWR Vokalensemble, ist heute Chefdirigent des WDR Rundfunkchor Köln. Rupert Huber unterrichtete verschiedene Theoriefächer an den Musikhochschulen Salzburg und Graz und hatte in Graz 1996–98 eine Professur inne. 2002–05 leitete er die Konzertvereinigung Wiener Staatsoperchor und war Chordirektor der Salzburger Festspiele. Rupert Huber dirigierte über hundert Uraufführungen u.a. von Karlheinz Stockhausen, Luigi Nono, Toshio Hosokawa, Beat Furrer, Klaus Lang, Klaus Huber und Jani Christou. Er gastierte u.a. als Dirigent des WDR Sinfonieorchesters Köln, des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden, des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und des RSO Wien des ORF sowie bei den Ensembles musikFabrik, Ensemble Modern, ensemble recherche, Concerto Köln, Ensemble Resonanz und KlangForum Wien. Produktionen unter der Leitung von Rupert Huber fanden unter anderem bei den Salzburger Festspielen, Festival D'Automne Paris, wien modern, Donaueschinger Musiktage, eclat Festival Stuttgart, Warschauer Herbst, Wittener Tage für neue Kammermusik, biennale München, Biennale di Venezia, MärzMusik Berlin und dem Steirischen Herbst Graz statt. Rupert Huber wurde 1953 in Braunau am Inn geboren.

www.chorwerkruhr.de